



Medieninformation

Leipzig, den 10. April 2019
263/mmb

Die Städte Halle (Saale) und Leipzig informieren:

„Vorhang auf“ für die elfte gemeinsame Museumsnacht - Vorverkauf startet

Am 11. April startet der Vorverkauf für die Museumsnacht 2019, zu der Halle (Saale) und Leipzig am 11. Mai einladen. Alle Vorverkaufsstellen und Informationen sind ab sofort auf der neugestalteten Website unter www.museumsnacht-halle-leipzig.de und im Programmheft zu finden. Die Programmhefte sind in allen teilnehmenden Museen, Tourist-Informationen und an vielen weiteren Orten erhältlich.

„Vorhang auf“ heißt es dann in 80 Museen, Galerien und Ausstellungsräumen. Zahlreiche Veranstaltungen und Mitmachangebote versprechen auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Klassische Führungen werden genauso angeboten wie exklusive Performances oder familienfreundliche Programme zum Basteln, Entdecken und Singen.

Im Museum der bildenden Künste Leipzig wird unter anderem die umfassende Werkschau von Yoko Ono „Peace is Power“ zu sehen sein. Viele ihrer Werke werden erst durch die Teilnahme der Besucherinnen und Besucher zu Kunstwerken. Die Performance-Künstlerin Echo Morgan führt zwei Performances auf, in denen sie sich mit den Werken von Yoko Ono auseinandersetzt.

In Halle (Saale) lädt traditionell das Technische Halloren- und Salinemuseum zum Schauspielen ein. Erstmals werden in den Siedehallen historische Aufnahmen projiziert, die die alten Produktionsanlagen und die Arbeit der Halloren in der Saline vor 1965 zeigen.

Die Tickets für die Museumsnacht kosten pro Person zehn Euro, ermäßigt acht Euro bzw. fünf Euro. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre ist der Eintritt frei, sie erhalten in diesem Jahr erstmals ein kostenfreies Ticket.

Auch in diesem Jahr verbinden Sonderlinien kostenfrei die Museen in Halle bzw. in Leipzig. Außerdem gelten die Eintrittskarten (einschließlich der Kinder und Jugendtickets) von 16 Uhr bis 3 Uhr am Folgetag als Fahrkarte für die öffentlichen Nahverkehrsmittel und den S-Bahnverkehr zwischen Halle und Leipzig. +++

Medienkontakt:

Petra Knöller, Kulturamt Leipzig, Tel.: 0341 123-4233, E-Mail: museumsnacht@leipzig.de

Ina Riede, Dienstleistungszentrum Veranstaltungen der Stadt Halle, Tel.: 0345-2213007, E-Mail: ina.riede@halle.de

Pressefotos und das Pressemotiv stehen unter www.museumsnacht-halle-leipzig.de zum Download bereit.

Ankündigung: Das Pressegespräch findet am 6. Mai 2019 um 11 Uhr im GRASSI Museum für Angewandte Kunst in der Pfeilerhalle (Johannisplatz 5, 04103 Leipzig) mit Leipzigs Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke und Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale), statt. Eine gesonderte Einladung folgt.